

PFLEGE- UND WARTUNGSKARTEN

Holz



Materialmerkmale

Holzoberflächen werden auf Mehrschichtsperrholz aus Pappel und auf Schichtholzplatten aus Birke hergestellt, die mit Eichen-, Nussbaum- und Alpi-Precomposite-Furnieren belegt sind. Dabei wird der AW 100 Klebstoff für feuchte Umgebungen im Rahmen eines gemischten Wasserlackierprozesses verwendet.

Die Umrandung erfolgt mit wasserbeständigen Polyurethanklebstoffen. Alle Paneele sind in der Klasse E1 eingestuft und auf Anfrage CARB2 für eine geringe Formaldehydemission.

Die natürliche Holzoberflächenbehandlung ist besonders empfindlich und unterliegt chromatischen Veränderungen aufgrund des natürlichen Alterungsprozesses des Holzes. Furniere können Unterschiede in Farbe, Schattierungen und/oder kleine Unregelmäßigkeiten aufweisen, die inhärente Merkmale von Wert und Natürlichkeit im Material sind. Unterschiedliche Umweltfaktoren, Lichteffekte und Alterung können im Laufe der Zeit zu Farbabweichungen führen.

PFLEGE- UND WARTUNGSKARTEN

Holz

Um die optimale Unterstützung dauerhaft zu gewährleisten, wird empfohlen, besondere Aufmerksamkeit auf die Wartungsphasen des Artefakts zu legen.

Es wird empfohlen:

- Verwenden Sie ein weiches, leicht feuchtes Tuch oder ein in Wasser mit verdünntem neutralem Reinigungsmittel befeuchtetes Tuch. Spülen Sie mit einem gut ausgewringenen weichen Tuch ab und trocknen Sie alle Oberflächen gründlich. Die Verwendung von Flüssigreiniger sollte immer maßvoll erfolgen: übermäßiger Gebrauch kann zu Undichtigkeiten zwischen dem Paneel und dem Rand führen, was zu möglichem Aufquellen des Paneels führen kann.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine alkalischen Reinigungsmittel oder solche, die Abrasive, Soda oder Lösungsmittel enthalten, oder Ammoniak oder Aceton, Ethylalkohol, unabhängig von ihrer Konzentration und auch wenn sie verdünnt sind. Vermeiden Sie Möbelwaxse. Verwenden Sie keine Schmirgelpulver, Metallpads, Tücher mit rauen oder verschiedenen abrasiven Oberflächen. Wenn nötig, bevor Sie die gesamte Oberfläche behandeln, ist es ratsam, einen Vorversuch an einer begrenzten und versteckten Stelle durchzuführen, um sicherzustellen, dass das betreffende Produkt die Oberflächenbehandlung der Artefakte nicht beschädigt und Farbe und Opazität nicht verändert. Kaffee und Tee können das Produkt dauerhaft verfärben.